

Ⓩ[51176]

Leipzig, den 12. November 1898.

P. P.

Die günstige Aufnahme, welche unsere seit zwei Jahren bestehende

„Wiener Rundschau“

auch im Auslande und speziell in Deutschland gefunden hat, veranlaßt uns, dieselbe vom **dritten** Jahrgange ab, welcher mit dem 15. November 1898 beginnt, in erweitertem Umfange und größerem Formate (28 cm : 20 cm) erscheinen zu lassen.

Wir hoffen, durch diese Aenderung unsern Leserkreis außerhalb Oesterreichs noch mehr ausdehnen zu können, und erbitten hierzu Ihre fernere, uns bis jetzt so rege bewiesene Unterstützung. Wir unsererseits werden wie bisher durch Publikationen nur ersten Ranges von Autoren des In- und Auslandes den guten Ruf des Blattes stets zu wahren wissen.

Trotzdem wir dem Leser in der neuen Form der Zeitschrift mehr bieten, tritt eine Preiserhöhung nicht ein. Das Blatt kostet also auch fernerhin

pro Quartal *M* 4.— ord., *M* 2.65 bar,
 „ Nummer „ —.80 „ „ —.60 netto, *M* —.53 bar.
 Freixemplare 7/6.

Zur Erleichterung des Vertriebes stellen wir Ihnen jedes Heft in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und liefern Ihnen zum Versand Streifbänder mit Kundenbriefen nach Bedarf. Eine Probenummer erhalten Sie auf Verlangen gratis.

Um für neu eintretende Abonnenten den Jahrgang mit dem Kalenderjahre zu schließen, bitten wir Sie, für dieselben das kommende Jahr vom 15. November 1898 bis 31. Dezember 1899 laufen zu lassen, und zwar werden wir uns erlauben, statt des ersten Quartales die Zeit vom 15. November 1898 bis 31. März 1899 (also Nr. 1—9 = 1 1/2 Quartal) zu erheben.

Um einem Vertrieb Ihrerseits jedoch besonders Rechnung zu tragen, sind wir bereit, Ihnen für jeden in diesem Zeitraum (15. November 1898 bis 31. März 1899) gewonnenen neuen Abonnenten 50% zu gewähren, also fragliche 9 Nummern für 3 *M* bar zu liefern.

Mit der Bitte, auf beiliegendem Verlangzetteln thätigst bestellen zu wollen

Hochachtungsvoll

Expedition der „Wiener Rundschau“

(Wilhelm Opeř),

Leipzig.

[50957] Zur gef. Nachricht!

Mit dem Ende der Reise-Saison läßt der Verkauf von *Ansichts-Postkarten* nach; *Kunst- u. Buchhandlungen* sollten jetzt einen Versuch mit *Feist's Künstlerpostkarten* — sechs meisterhafte Reproduktionen preisgekrönter französischer Gemälde — machen. Sie werden darin einen lohnenden Ersatz für *Ansichtspostkarten* finden. Gegen Einsendung von 5 *M* versendet 100 dieser Karten sortiert, für 24 *M* 50 ⚡ 600 Karten sortiert, 100 Weihnachtskarten, hochkünstlerisch, 4 *M* 70 ⚡

Ludwig Feist's Verlag in Mainz
 Postkarten-Fabrikation.
 Kein Muster-Versand.

Ⓩ[51182] Zur Lagerergänzung für Weihnachten bringe ich die allgemein beliebten Jugendschriften meines Verlages in empfehlende Erinnerung:

Averdieck, Elise, Karl und Marie oder Kinderleben. 1. Theil. 15. Aufl. 2 *M* 70 ⚡

— Roland und Elisabeth oder Kinderleben. 2. Theil. 12. Aufl. 3 *M*.

— Gottchen und ihre Kinder oder Kinderleben. 3. Theil. 9. Aufl. 3 *M* 60 ⚡.

— Tante auf Reisen oder Kinderleben. 4. Theil. 3. Aufl. 3 *M* 60 ⚡.

Averdieck, Elisabeth, Schulmeisters Spiß und seine Bekannten. 3 *M* 60 ⚡.

Sämtliche Werke in Rechnung mit 33 1/3% und 13/12, bar: Kinderleben 1—4 mit 40% „Schulmeisters Spiß“ bis Weihnachten mit 50% — Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1898.

H. Kittler's Verlag
 (Oscar Birch.)

1141*